

Omas gegen Rechts Düsseldorf

Protokoll Plenum 26.06.2026

Leitung des Treffens: *Anna Sch.*, Protokoll: *Marion Sch. & Anna Sch.*

Es sind ca. 35 Omas anwesend.

TOP 1

Vorstellung neuer Omas

Es wurde eine neue Oma begrüßt: *Silke T.*

Die Anwesenheitsliste mit der Datenschutzerklärung und Einwilligung gem. DSGVO wurde herumgegeben.
Zum nächsten Plenum wird ein Blankoformular für die Datenschutzerklärung erstellt.

TOP 2

Stattgefundene Aktionen

18.05. - AfD Spaziergang Oberbilk

Ursprünglich war geplant, die Aktion direkt vor dem Drogenhilfzentrum auf der Eisenstraße zu machen, aber auf Anweisung der Polizei sind wir auf die gegenüberliegende Straßenseite ausgewichen. Die „Spaziergänger“ wurden unüberhörbar begrüßt.

Die Aktion insgesamt verlief chaotisch, es gab Sitzblockaden sowie einige Festnahmen.

18.05. - Bilker Arkaden

Die Kundgebung vor den Bilker Arkaden war gut besucht und verlief friedlich.

20.04. - Kranzniederlegung Ehra

Mehrere Omas waren anwesend.

Es gab ein Grußwort von OB Keller und Musik von einer Gruppe aus den Niederlanden.

30.05. - Gespräche mit Passanten „Wir hören zu“

Diese Aktion fand vor der Stadtbücherei in Wersten statt.
Das Quiz kam zum Einsatz. Wir bekamen viel Zuspruch und führten verschiedene intensive Gespräche mit Passanten.

06.06. - CSD

Alle Rückmeldungen waren positiv: Die Teilnehmerinnen beschrieben den Tag als sehr voll, bunt, laut und mit einem Wort schön.

08.06. ZAKK – Umgang mit den AfD-Spaziergängen

Die teilnehmenden Omas berichteten, dass die Veranstaltung informativ gewesen, aber vieles für uns nicht geeignet sei – Beispiel „Blockadetraining“.

Es gab eine rege, ausführliche Diskussion zu dem Thema „Zukünftiger Umgang mit den Spaziergängen“.

Vorgeschlagen wurde, kleinere Gruppen an verschiedenen Orten zu platzieren (wie beim Spaziergang 27.04.), da so mehr Menschen erreicht werden können und bei sehr großen Versammlungen die Lautstärke eher abschreckend wirke.

Insgesamt wurde festgestellt, dass bei zukünftigen Aktionen zu den Spaziergängen eine andere Herangehensweise sinnvoller sei. Als wichtig wurde angeregt bei unseren Aktionen mehr Inhalte zu verwenden, z. B. Zitate aus dem Programm der AfD zu verschiedenen Themen zu verwenden.

Zwischenzeitlich gab es eine kurze Diskussion über die Art des Umgangs mit der SIGNAL-GRUPPE. Kritikpunkt war die teilweise ausufernde Nutzung.

Die Diskussion hierüber wurde auf den TOP Verschiedenes verschoben oder auf das nächste Plenum (mit mehr Zeit).

13.06. - Prüfdemo Graf-Adolf-Platz

Viele Omas aus anderen Städten waren dabei, die Stimmung war gut. Viele Sprechchöre und Lieder wurden intoniert und erregten Aufmerksamkeit.

15.06. - Spaziergang AfD im Japan-Viertel

Diesmal haben wir eine Mahnwache mit Stand vor der Johanneskirche abgehalten. Wir erhielten viel Aufmerksamkeit durch den Stand und besonders durch den Satz, den die großen bunten Plakate bildeten. Leider mussten die Flyer von den Papierrosen auf Anweisung der Polizei entfernt werden, da ein

V.i.S.d.P. fehlte. Das soll bei künftigen Aktionen korrigiert werden.

Martine berichtete von der Kundgebung mit Gottesdienst, die auf der Rückseite der Kirche stattfand. Die Stimmung war gut und die Ansprachen des OB Keller und des Superintendenten Fucks wurden positiv aufgenommen.

Aber auch hier wurde die Frage aufgeworfen, ob Lautstärke immer das geeignete Mittel ist Aufmerksamkeit oder ob es sinnvoller wäre andere Möglichkeiten der Präsentation einzusetzen.

Eine Diskussion entstand über das große Polizeiaufgebot, das als extrem und übertrieben empfunden wurde. Ebenfalls diskutiert wurden die Aufgaben sowie das Vorgehen der Polizei.

Marion M. berichtete über eine Erfahrung während einer Aktion, bei der die Teilnehmer eingekesselt wurden und Festnahmen erfolgten.

19.06 - Übergabe der Unterschriftenliste zur Prüfung / Landtag

Eine Liste mit über 120.000 Unterschriften wurde von einer Delegation übergeben. Es wurde über den Ablauf der Unterschriftensammlung berichtet, von den teilnehmenden Städten waren zahlreiche durch Plakate vertreten. Weiter gab es eine Diskussion über die gesetzlichen Grundlagen einer Prüfung bzw. eines Verbots.

TOP 3

Diskussion und evtl. Abstimmung über den Beitritt zum Verein OgR

Nach erneuter ausführlicher und kontroverser Diskussion wurden drei Möglichkeiten vorgeschlagen.

- 1 – Wir bleiben als Vereinigung unabhängig.
- 2 – Wir schließen uns dem Bündnis an.
- 3 – Einzelne Omas treten dem Verein bei.

Beantragt wurde eine Abstimmung darüber, dass wir nach der folgenden Abstimmung und Entscheidung **ein halbes Jahr (bis Januar 2027) das Thema ruhen lassen**, damit wieder Ruhe in unsere Gruppe um diese Frage kommt.

- Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Ein weiterer Antrag lautete, darüber abzustimmen, ob wir als Gruppe dem **OMAS GEGEN RECHTS Deutschland e.V.** beitreten wollen.

- Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Darüber hinaus wird eine Gruppe eingerichtet, die sich mit den www.omasgegenrechts-bundesweit.de auseinandersetzt.

Hierzu werden *Hanne, Heide, Ulrike, Beate, Silke*, Infomaterial zusammenstellen, damit man das Thema ‚Anschluss an OgR Bundesweit‘ ggf. ab Januar besprechen kann.

TOP 4 *Berichte aus den AGs*

AG Demos/Mahnwachen

Ute S. berichtete, dass die AG gut aufgestellt ist. Es sollen neue Taktiken, Methoden und Parolen zur Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet werden.

AG Schreiben

Es werden weiterhin Briefe an Abgeordnete geschrieben zur Frage der Verbotsprüfung, auch wenn bisher wenige Rückantworten kamen. Hierzu werden in der AG Textbausteine verfasst.

Christiane R. hat die Infobroschüre der CDU modifiziert, d. h. in ihrer Info gibt es keine Erwähnung einer bestimmten Partei.

AG Fakten/Analysen

Für die Webseite wird eine Sammlung von Argumenten erstellt.

AG Medien/Pressearbeit

Es wird **dringend nach einer Oma gesucht, die die Pressearbeit übernimmt**, die bisher *Christiane M.* gemacht hat!

Sowohl im Vorfeld als auch im Anschluss an Aktionen sollen Infos an die Presse ausgegeben werden, im Vorfeld evtl. Einladungen an einzelne Pressevertreterinnen. Wichtig sind dafür persönliche Verbindungen.

Im Zusammenhang mit der Pflege bzw. der Neueinrichtung unserer Webseite berichtete *Anna Sch.*, dass sie keine Zugangsdaten habe. Diese hat *Martine*, sie schickt Anna die Kunden-Nr. sowie das Passwort zu.

Die Frage wurde aufgeworfen, wer über die Veröffentlichungen auf Instagram entscheidet. Es gibt den Kritikpunkt, dass manche Veröffentlichungen sich nicht auf die Tätigkeiten der OgR beziehen und nicht unbedingt im Sinne der Gruppe sind.

AG Singen/Trommeln

Es steht ein grundsätzliches Konzept, die Übungstreffen sollen einmal im Monat stattfinden. Feste Termine stehen noch nicht fest.

Sibylle wird dazu eine Rund-Mail verschicken.

AG Choreographie

Da keine Vertreterin der AG anwesend war, wurde der TOP auf das nächste Plenum verschoben.

AG Gedenktage

Es wird angeregt, dass die AG Gedenktage und AG Demos/Mahnwachen sich abstimmen, an welchen Stellen es sinnvoll sein könnte enger zusammen zu arbeiten um sich zu ergänzen.

TOP 5 *Aktionen und Termine*

23.06. und 15.07: Aktion „Wir hören zu“

Bei der Aktion soll das AfD-Quiz zum Einsatz kommen sowie das übliche Infomaterial. Ein Ort steht noch nicht fest.

- Interessierte bitte bei *Christiane R. melden*.

04.07.: OMA-Treffen in Dortmund

Dort soll nach Möglichkeit der Kontakt mit den Bündnis-Omas hergestellt werden.

11.07.: Prüfdemo

Die AG Mahnwachen/Demos wird sich am 09.07. treffen und informiert dann kurzfristig über Ort, Zeit und Ablauf.

22.08.: Rock gegen Rechts, Volksgarten

Keine ‚offizielle‘ Teilnahme als OgR, aber jede teilnehmende Oma möchte bitte nach Möglichkeit am Button erkennbar sein.

08.09.: ZAKK-Fest

Keine ‚offizielle‘ Teilnahme als OgR, aber jede teilnehmende Oma möchte bitte nach Möglichkeit am Button erkennbar sein.

05.09.: Anfrage der „Eltern gegen Rechts“ zur Teilnahme am „Büchchentag“.

Christiane R. nimmt den Kontakt zu den „Eltern“ auf.

Wir unterstützen die Eltern und fragen erstmal nach, wo und wie sie denn Unterstützung an dem Tag ab besten gebrauchen können.

TOP 6

Kasse

Der Bestand beträgt zurzeit 1.720,00 €.

Der Tafel Gerresheim wurden 30,00 € gespendet.

Sibylle wies darauf hin, dass Ausgaben, die für die OgR getätigt werden, von ihr oder *Fabienne* erstattet werden.

TOP 7

Verschiedenes

Nachrückerinnen für die Steuergruppe

Christiane M. und *Ille* haben die Steuergruppe verlassen, deshalb werden dringend Nachrückerinnen gesucht.

Bereit erklärt haben sich *Doris* und – mit Fragezeichen – *Helga*.

Die Aufgaben der Steuergruppe sind kurz gefasst die Koordination und Komprimierung der Arbeit und die Weitergabe von Infos.

Broilers Konzert am 11.07.

Christiane M. koordiniert den Besuch mit den Broilers. Sie wird noch Details bekannt geben. Auf dem Plenum wurde angesprochen, dass ein Infostand bei diesem Besuch erstmal nicht gemacht werden soll.

OgR Ideenpool

Christiane R. sammelt derzeit Ideen. *Silke* checkt das mit *Christiane* und dann geben sie Ideen dann den AGs und dem Plenum weiter.

AfD-Sommerfest 05.07., Palais Wittgenstein

- Achtung: als ursprüngliches Datum wurde der 18.07. kommuniziert! Das korrekte Datum ist aber der 05.07.

Die AG Mahnwachen/Demos wird unsere Aktion an dem Tag kommunizieren.

Die Möglichkeit der AfD Räume vorzuenthalten wurde diskutiert, ist aber bei der derzeitigen rechtlichen Lagen schwierig.

Es wurde vorgeschlagen, eine Mahnwache vor dem Rathaus zu organisieren sowie einen Brief an OB Keller zu richten unter Bezugnahme auf den ersten Brief. Nachdrücklich soll auf die Besonderheit des Ortes hingewiesen werden.

Anschaffung Material

Westen

Nach Zählung werden zurzeit 9 Westen gebraucht. Es sollen 15 Stück bestellt werden zu einem Stückpreis von ca 10,00 €.

Die Westen werden beidseitig mit dem Logo „Omas gegen Rechts Düsseldorf“ bedruckt. - verantwortlich: *Hanne*

Shirts

Um die Beschaffung von neuen Shirts kümmert sich *Almut*.

Sticker

Neue Sticker werden von **???** bestellt.

Buttons

Ute S. und *Miriam* stellen weitere Buttons her.

Workshop Frauenforum – Argumente gegen die AfD

Heide schickt die Präsentation dazu rum (nur zur persönlichen Infos und Verwendung).

Umgang mit/Kommunikation in der SIGNAL-GRUPPE

Es wurde von vielen Teilnehmerinnen beanstandet, dass die Kommunikation dort zu sehr ins Persönliche abgleitet, dass Kritik nicht konstruktiv geübt wird.

Vor allem wurde eine rationelle Nutzung angemahnt sowie ein respektvoller Umgang miteinander. Aus zeitlichen Gründen konnte dieser Punkt aber nicht ausdiskutiert werden.

18.07. - 10:00 Uhr – Sommerfest bei Ute S.

Jede bringt bitte etwas mit, aber bitte nur kleine Portionen.

Moderation und Protokollführung des Augustplenums wurden nicht festgelegt, da sich niemand gemeldet hat. **Hier werden dringend zwei Freiwillige gesucht!**